

## Lokales.

Der Central-Ausschuß der Anti-Prohibitions-Liga hatte am Mittwoch Abend wieder eine Sitzung in welcher über den Druck und die Vertheilung des zu erlassenden Manifestes beschlossen wurde. Das Finanz-Comité wurde beauftragt, sofort an die Arbeit zu gehen. Das Manifest wird in Kürze veröffentlicht werden, auch die Mitgliederlisten werden baldigst zur Unterzeichnung unterbreitet werden. Der Ausschuss versammelt sich wieder am nächsten Mittwoch.

Der Schulrath geht mit dem Plane um, einen besondern Catalog der Jugendschriften anfertigen zu lassen und zu bestimmen, daß jungen Leuten unter 16 Jahren keine andere Bücher verabreicht werden, als solche, welche in dem Catalog verzeichnet sind.

Die hiesigen Schulen wurden während des Monats April von 10,474 Kindern besucht gegen 10,149 im vorigen Jahre.

**Morgen Abend Alle nach den Volksgarten, da unbedingt das Concert stattfindet.**

Am 25. ds. wird (der nächste) Becher im Opernhaus eine Vorlesung halten.

John Ward, 199 West Maryland Str., wohnhaft wurde am Sonntag in der Frühe von einem Unbekannten auf der Straße angefallen und schwer am Kopfe verletzt.

Am Montag verunglückte ein unbekannter Mann, indem er in der Nähe der siebenten Straße auf einen Frachzug springen wollte, wobei er ausglitt und unter die Räder geriet. Er wurde sofort getödtet.

Wir entnehmen den N. Y. Tagesnachrichten Folgendes: Herr J. Verlinger, welcher in 231 Erste-Ave., New York ein Tapetengeschäft treibt, ist ein enthusiastischer Verehrer des St. Jakob's Oels. Er erzählte einem Berichterstatter, daß seine Frau einen sehr schweren Anfall von Rheumatismus gehabt und große Qualen ausgestanden habe. Nachdem sie verschiedene Mittel vergeblich angewendet habe, sei sie auch an das St. Jakob's Oel gekommen. Die Wirkung sei magisch gewesen. Die Schmerzen verließen sie nachdem sie einige Einreibungen gemacht habe, und die zweite Flasche sei noch nicht ganz aufgebraucht gewesen, als schon Besserung eingetreten sei und alle Schmerzen verschwunden seien. Seitdem habe sich die Krankheit auch nicht wieder gezeigt.

Der Thomas Posten No. 17 G. A. R., der Union Veteranen-Verein und der deutsche Veteranenverein werden den Dekorationstag gemeinschaftlich feiern.

Mayor Grubbs trat am Mittwoch sein Amt an.

Bernhamer und Egger werden mit einander prozessieren. Beide waren Stadtraths-Kandidaten in der 22. Ward. Bei der Zählung fand man zwei Zettel ineinandergefalset. Man zählte sie für eine Stimme und entschied für Stimmengleichheit. Bei der offiziellen Zählung aber entschied man sich für zwei Stimmen und erklärte Egger für gewählt. Das will nun Bernhamer nicht gelten lassen. Er lud Egger ein abzutreten und es auf eine Neuwahl ankommen zu lassen. Herr Egger ließ sich darauf nicht ein und Bernhamer wurde kläglich.

**Germania Park. Dem Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich obigen Park gemiethet habe. Allen Vereinen und Gesellschaften empfehle ich denselben zur Abhaltung von Picnics und Vergnügungen bestens. Der Park ist mit allen Bequemlichkeiten versehen. Der Weg führt die Central Avenue hinaus, eine halbe Meile nördlich von Fall Creek.**

Mag Herrlich,

143 Ost Washington Str.

In Cincinnati starb am Donnerstag vor 8 Tagen der Komiker Koch. Derselbe war bereits für unser Sommertheater gewonnen. Statt seiner beabsichtigt Herr Bindemann Herrn Meyer von Chicago zu engagieren.

Eine wundervolle Entdeckung — Kendall's Spavin Cure. Dies die Anzeige.

Herr August Richter wurde am Freitag vor acht Tagen durch das Schenken seines Pferdes aus dem Wagen geworfen, wobei er schlimme aber zum Glück nicht lebensgefährliche Verletzungen davontrug.

Bierbrauer Picnic am Sonntag, den 29. Mai in Knarzers Grove.

Die republikanischen Mitglieder des Stadtraths hielten am Donnerstag Abend einen Caucus, wobei sie folgende Bestimmungen über die Befegung der verschiedenen Commissionen trafen:

Polizei-Board — J. R. Pearson, S. B. Stout, Ed. Brundage.

Board für öffentliche Verbesserungen — Wm. P. Morrison, Ed. S. Dean, J. E. Cowle.

Feuer Board — Isaac Thalman, Nelson Note, Philipp Reichwein.

Hospital Board — Peter F. Bryce, C. L. Bedford, Henry Mauer.

Dispensary Board — Dr. Boswell Ward, S. B. Cole, John Egger.

In der Maschinenfabrik von Vetterington und Berner an der Südstraße brach am vorigen Samstag Abend Feuer aus das einen Schaden von \$8000 anrichtete.

Am Sonntag Früh drangen Einbrecher in das Schlafzimmer des Herrn B. D. Roach an Central Ave. hielten ihm einen Revolver vor und verlangten Werthsachen und Geld. Herr Roach gab ihnen \$50 in Geld und eine goldene Uhr. Im Laufe des Tages wurden zwei Männer, als der That verdächtig verhaftet und auch von Herrn Roach identifiziert.

Als am Dienstag Abend G. W. Cheatham, der Schlichter des Stationshauses an der sechsten Straße am alten Waisen-Haus an der Tennessee Straße vorüberging, hörte er das Schreien eines kleinen Kindes. Er schaute nach und fand auf der Treppe des Hauses einen Korb in welchem ein ungefähr drei Monate altes Kind lag. Er brachte das Kind ins Waisenhaus. Von den Eltern desselben hat man bis jetzt keine Spur.

**Morgen Abend bestimmt Concert im Volksgarten.**

Am Freitag vor 8 Tagen feierten die hiesigen Druiden das hundertjährige Bestehen ihres Ordens in der Mozarthalle. Mayor Caven hielt eine englische und Herr Charles Grobe eine deutsche Rede. Der Lieberfranz trug einige Gedichte und die Union Band einige Musikstücke vor. Auf die offizielle Feier folgte ein Tanzfranzöchen.

Robert Emmett ist zum Distrikts-Passagier-Agenten der Pittsburg, Cincinnati & St. Louis, der Terre Haute und Indianapolis und der Jeffersonville, Madison & Indianapolis Eisenbahn ernannt worden. Seine Office ist in Indianapolis und sein Distrikt umfasst folgende Orte und Städte: Loganport, Frankfort, Colfax, Crawfordsville, Union, Terre Haute, Vincennes, Evansville, New Albany, Jeffersonville, Madison, Lawrenceburg, Hamilton, Richmond, Winchester, Ridgeville, Portland, Decatur, (Ind.) Bluffton, Wabash, North Manchester, Denver und Peru.

Der Indianapolis Soc. Turnverein veranstaltet morgen im Germania-Park ein Frühjahrsfest. Der Weg zum Germania-Park führt die Central Avenue hinaus, ungefähr 1/2 Meile nördlich von Fall Creek. Der Park ist aufs Beste eingerichtet. Die vollkommensten Wirtschafts- und Küchengebäude, ein großer überdachter Tanzsaal, Regelpark, Schießstand, mehrere Schaukeln, Turngeräthe, Lauben mit Tischen und Bänken und andere Bequemlichkeiten, werden nicht verfehlen, alles zur vollständigen Zufriedenstellung des Publikums beizutragen. Im Laufe des Tages werden abwechselnd Tanz, turnerische Aufführungen, Regeln und Schießenschießen zur Unterhaltung beitragen, respectio dienen. Für allgemeine Unterhaltung ist ein großes Preissegen und Schießen arrangiert. Die Knabenklassen werden Kampfspiele, die Mädchenklassen Viederreigen, die Böglinge und Turner Geräthe- und Volksturnübungen vorführen. Der Turnschwesternverein wird die Küchenabtheilung aufs Beste besorgen.

Ueber die von Herrn Mannfeld, dem Cassier des Collekions-Comites für den deutschen Freireisefond abgesandten \$100 erhielt derselbe per Postkarte folgende Quittung:

Herrn Geo. Mannfeld.

Werther Herr!

Wir bekennen uns hierdurch zum Empfang Ihres Werthen mit Geld für \$100 welchen Betrag wir dem Freireisefond nach Aufgabe überweisen haben.

New Yorker Volkszeitung.

Die Mai Nummer der Illustrierten Scientific News ist vor uns und enthält wieder eine ganze Anzahl vortrefflicher Beschreibungen und Illustrationen, darunter eine interessante Abhandlung über Asphalt Pflasterung und prächtige Illustrationen von Glaswaaren. Das Blatt kann bei Munn & Co. 37 Park Row New York bestellt werden und kostet \$1.50 per Jahr.

Herr Georg C. Harding, Redakteur des hiesigen Wochenblattes „Review“ starb am Sonntag Morgen in Folge eines Gehirnleidens. Der Verstorbenen war im Jahre 1830 in Knoxville Tennessee geboren. Er begann seine Laufbahn als Schriftsteller in Terre Haute, unterstützte dann seinen Vater in der Herausgabe einer Zeitung, trat beim Beginn des Krieges in die Armee, ließ sich nach dem Kriege in hiesiger Stadt nieder, wo er zuerst am „Daily Mirror“, dann am „Sentinel“ arbeitete und schließlich den „Herald“ gründete, den er lange Jahre mit Geschick redigirte und zu einem der gelesesten Blätter machte. Vor etwa einem Jahre gerieth er mit Licht dem Herausgeber eines kleinen Blättchens, der „Times“, in eine höchst unerquickliche Controverse, welche damit endete, daß Harding eines Tages in dem Lokal der „Times“ erschien und einen mörderischen Angriff auf Licht machte. Er schoß ein paar Kugeln aus einem Revolver, von denen eine Gerhard Litzus traf, und eine schwere aber nicht gefährliche Verletzung verursachte. Harding wurde von der gegen ihn erhobene Anklage freigesprochen, die Vertheidigung schloß Wahninn vor. Herr Harding begab sich darauf nach Lanesboro, Minn. und gründete dort ein Blatt, hatte aber nicht viel Erfolg. Er kam wieder hierher zurück und gründete im Verein mit Charles Dennis die „Review“, welche auch bald zu einem gelesesten Blatte wurde. Herr Harding war ein tüchtiger Journalist von liberaler Anschauung, jedoch rauh und schroff in seiner Schreibweise, wodurch er sich viele Gegner schaffte. Auf der anderen Seite erwarb er sich durch die Offenheit, mit der er seine Ansichten kundgab und durch seine Geradheit viele Freunde. Er hinterläßt eine Wittve und sieben Kinder.

In der letzten Versammlung des Indianapolis Soc. Turnvereins fand die Wahl für den neuen Bezirksvorort statt und ergab folgendes Resultat: Chas. Koehne — 1. Sprecher. Hugo Vanger — 2. Sprecher. Otto Schiffel — Turnwart. Frank Bonnegut — Corr. Sekretär. Georg Kothe — Schachmeister. Hermann Giese, Armin Bohn — Beisitzer.

Der Turnschwestern-Verein erwählte am letzten Sonntag folgende Beamte:

Frau Stechhan — Präsidentin. Frä. Mueller — Vice-Präsidentin. Frä. Flora Koster — Corr. Sekretärin. Frä. Emma Schumacher — Prot. Sek. Frau Kiegger — Schachmeisterin.

Der Vorort, welcher wieder nach Indianapolis verlegt wurde, besteht aus folgenden Damen:

Frau Schumacher — Präsidentin. Frä. Emilie Steffens — Vice-Präsidentin. Frä. Flora Koster — Corr. Sekretärin. Frau Bohn — Schachmeisterin.

**In Hedderich's Volksgarten wird morgen Abend das Concert gewiß stattfinden.**

Der Unabhängige Unterstützungsverein der deutschen Frauen No. 1, wählte in der letzten Versammlung folgende Beamten:

Präsidentin — Charlotte Lehmann. Vice-Präsidentin — Ida Gahr. Prot. Sekretärin — Friederike Wegel. Finanz-Sekretärin — Julie Bohn. Schachmeisterin — Clara Schmidt.

Verwaltungsrath — Louise Feder, Wilhelmine Dehne und Louise Bodenmüller.

Die Loose zur 1. Classe der Hamburger Stadt-Lotterie sind angekommen bei Albert Behrendt. Siehe Anzeige.

Der Indianapolis Soc. Turnverein hat folgendes Circular verfaßt, worauf wir besonders aufmerksam machen: Excursion nach St. Louis zur Zeit des in St. Louis stattfindenden Bundesturnfestes vom 4. bis 7. Juni. Eine gute Gelegenheit um der Hauptstadt des Mississippi Thales einen Besuch abzustatten, in der angenehmen Jahreszeit, in guter Gesellschaft und unter besonders billigen Bedingungen. Die bis jetzt in großartigem Maßstabe getroffenen Vorkehrungen berechnen uns zu der Annahme, daß sich dieses Fest würdig an die besten früheren Bundes-Turnfeste anreihen wird. Der Fahrpreis für die Rundreise wird jedenfalls nicht 6 Dollars übersteigen. Die näheren Bedingungen werden in einigen Tagen festgestellt und bekannt gemacht werden.

Am Donnerstag Abend fand in der Mozart Halle der Ball des Indianer Clubs statt. Trotz der außerordentlichen Hitze hatte sich ein ziemlich zahlreiches Publikum eingefunden, welches sich nach den Klängen der Union Band bis zur frühen Morgenstunde trefflich amüßte.

## Indianapolis Geschäfts-Anzeiger.

Kleiderhändler.

J. A. McKenzie,

Wholesale und Retail

One-Price Clothier & Gents' Furnishing Goods.

No. 38 West Washington Str.

Indianapolis, Ind.

Hutgeschäfte.

H. Bamberger,

Hüte, Kappen, Pelzwaaren.

16 Ost Washington Str.

Indianapolis, Ind.

Juweliere.

Bingham, Wall & Mahew

Juweliere, No. 12 Ost Washington Str.,

machen auf ihr großes Lager von eleganten goldenen Damenuhren aufmerksam. Um das Lager zu reduzieren, werden dieselben zu sehr niedrigen Preisen verkauft.

Landwirthschaftliche Geräthschaften.

Syner & Sabley,

Landwirthschafts-Maschinen.

75 & 77 West Washington Str.

Indianapolis, Ind.

Teppiche und Tapeten-Geschäfte.

Albert Gall,

Carpets, Wall Paper, Oil Cloth, Draperies, Lace Curtains, Matting and Rugs.

19 West Washington Str.

Indianapolis, Ind.

Lumber-Geschäfte.

C. S. Eldridge & Co.,

Fabrikanten von

Doors, Sash, Blinds, Frames

und Verkäufer von Lumber, Koth und Shingles.

138 Ost Maryland Str.

Indianapolis, Ind.

Forepaugh's Circus und Menagerie waren in Baltimore von ungeheuren Menschenmassen besucht. Die Schaulustigen suchten Nachmittags sowohl, wie Abend zu Anzähl von vielen Hunderten thätig abgewiesen werden. Es war kein Raum mehr in dem riesigen Zelte vorhanden. Jedes Plätzchen war besetzt. Man berechnet, daß die beiden Vorstellungen von wenigstens 16,000 bis 18,000 Menschen besucht waren. Die Leistungen der Künstler standen vollkommen im Einklange mit Allem, was die Anzeigen versprochen hatten, und bleibt das Wetter einigermaßen gut, so werden die andern Vorstellungen sowohl, wie die des letzten Tages (Samstags) in „nie dagewesener“ Weise das Publikum anzuziehen. Wenn Forepaugh das nächste Mal Baltimore besucht, muß er schon für noch größere Zelte sorgen. Der Belair-Anger erinnert zur Zeit an die großen Jahrmärkte der alten Welt, ein solches Getümmel von Menschen bot sich uns nie zuvor bei Circus Vorstellungen dar.

Was die Einzelheiten betrifft, so ist es sehr schwer, zu bestimmen, welche als die hervorragendsten zu nennen ist. Schon die „Grand Entree“ reizt das Publikum zur Bewunderung hin, während die darauffolgenden Reittunfstände der Frä. L. Wambold und Rosine Dubsky auf ungestatteten Pferden Muster- und Meister-Leistungen sind. Dasselbe läßt sich von den Vorstellungen an den Trapezien sagen, worin Frä. L. Wambold und Frä. Victoria sich den Rang streitig machen. Allgemeines Erstaunen erregte das Schmelzen des Herrn Leo von Weste und Frä. Eloise, da solche Reittunf auf amerikanischem Boden wohl noch niemals zuvor sich produzierte. Das Vorführen der dressirten Pinguine, der Zwerg-Bonies, der abgerichteten Elephanten, welche ihre enormen Pyramiden mit einer Sicherheit bauen, die an's Wunderbare grenzt, sind Sachen, die man nicht beschreiben kann, sondern selbst sehen muß, um sie zu begreifen und zu würdigen.

Eins sei nur noch erwähnt, nämlich das Auftreten der Selbini-William'schen Velociped-Gruppe, welches ohne Zweifel den Glanzpunkt der ganzen Viesien-Schaustellung bildet. Solche Kunststücke, wie dieselbe produziert, wurden außer in Paris u. London bisher nirgends gesehen, und man wird beim Anschauen derselben wirklich versucht an übernatürliche Kräfte zu glauben, mit denen allein sich solche Resultate erzielen lassen. Doch genug für heute. Genüge es noch einmal zu wiederholen, daß dieser Abend etwa dreitausend Personen abgewiesen wurden mußten, da bereits kurz nach 7 Uhr alle Plätze besetzt waren. Heute ist dasselbe zu erwarten, und wir raten Allen, welche den Vorstellungen beiwohnen gedenken, wenigstens um 1/2 resp. 1/4 Uhr ihre Bilete zu kaufen.

Was die am Montag stattfindende brillante Parade anbelangt, in welcher auch Frä. Montague, die „Schönste der Schönen“, wieder ihr Erscheinen machen wird, so sei erwähnt, daß dieselbe alles bis jetzt Gesehene weit übertreffen wird.

## Der Winter ist vorüber.

Mit dem Herannahen der wärmeren Jahreszeit tritt ein vollständiger Naturwechsel ein. Alles erwacht zu neuem Leben, alles spricht und leidet. Es ist daher an der Zeit eine Reinigung der Säfte vorzunehmen, um den Körper gegen die Strapazen des Sommers zu stärken und für die Hitze, welche die heiße Jahreszeit entwickelt, unempfindlich zu machen.

## Reinigt euer Blut

durch den Gebrauch des bewährten

Seilmittels

Dr. August Koenigs

HAMBURGER

TROPFEN

gegen

alle Krankheiten

des Magens, der Leber, des

Unterleibes.

Schwerenüthigkeit,

Gebrauche Hamburger Tropfen.

Kopfschmerzen,

Gebrauche Hamburger Tropfen.

Bollblütigkeit,

Gebrauche Hamburger Tropfen.

Dispessia,

Gebrauche Hamburger Tropfen.

Sicht, gallige remittirende und

intermittirende Fieber.

Citronengelb?

Citronengelb?

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Citronengelb?

Citronengelb?

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Blutreiniger

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Blutreiniger

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Gaut-Krankheiten

Ausschläge, Schwären, Salzfluß.

Haltet euer Blut rein und die Gesundheit eures Organismus wird die Folge sein.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.

Ein Lebens-Elisir

Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen.